

Kulturjahr startet mit Horizonte Festival

Sechs abwechslungsreiche Veranstaltungen locken in den Ratssaal

VON MAREIKE KEROUICHE

Bremervörde. Mit einem abwechslungsreichen Programm, das sich mal wieder sehen lassen kann, startet das Horizonte Festival in seine siebte Auflage.

Auch in diesem Jahr haben der Kultur- und Heimatkreis, der Verein Tandem - soziale Teilhabe gestalten und die Natur- und Erlebnispark GmbH ihre Kräfte gebündelt, um gemeinsam das Horizonte Festival auf die Beine zu bringen. Finanziell unterstützt werden sie dabei vom treuen Partner der Sparkassen Stiftung. „Ohne diese Unterstützung könnten wir diese Veranstaltung nicht zu den Eintrittspreisen anbieten“, bedankte sich N&E-Geschäftsführer Benjamin Bünning beim Sparkassen Stiftungsmitglied Marco Tulodetzki. „Durch diese Unterstützung ist es uns möglich, in alle Richtungen zu denken.“

So wird es in diesem Jahr erstmals mit dem Zentraltheater München eine Theateraufführung beim Horizonte Festival geben. Am 1. Februar führen sie den Filmklassiker „Absolute Giganten“ auf. Für das junge Publikum wurde mit Max Buskohl & Band gedacht. Der Musiker hat sich insbesondere in Musikerkreisen einen Namen gemacht, als er das bekannte Fernsehformat DSDS verließ, um seinen eigenen Weg zu gehen. „Das hat ihm großen Respekt eingebracht“, erzählt Arne Suter vom Kultur- und Heimatkreis. „Wir hoffen, dass wir seinen Zauber ins Festival bekommen.“ Max Buskohl wird am 7. Februar die Bühne des Ratssaals betreten.

Georg Schroeter und Marc Breitfelder sind eines der erfolgreichsten Blues-Duos unserer Zeit.



Die Organisatoren des Horizonte Festivals freuen sich darauf, auch in der siebten Auflage ein abwechslungsreiches Programm zusammen gestellt zu haben. Foto: mk

„Die beiden Musiker haben es geschafft, als deutsche Künstler in den USA den ersten Platz beim ‚International Blues Challenge‘ zu gewinnen. Das ist so eine besondere Ehre und zeigt, um was für Ausnahmekünstler es sich hier handelt“, schwärmt Suter. Dieses einzigartige Hörerlebnis findet am 24. Januar statt.

Das Klassik-Konzert bestreitet in diesem Jahr am 30. Januar Michael Sens. Mit seinem Programm „Unerhört Beethoven“ widmet er sich beim Horizonte Festival dem Beethoven Jahr auf seine eigene Art und Weise.

Einen spannenden und fantastischen Abend verspricht Tandem-Vorsitzender Andreas von Glahn, am 21. Februar mit dem musikalischen Satirikerduo Simon und Jan. „Ich habe eigentlich damit gerechnet, dass wir in der Gruppe über diese Künstler kontrovers diskutieren. Aber nein. Wir waren uns alle einig: ‚Alles wird gut‘“, erzählt von Glahn.

Das absolute „Zugpferd“ in diesem Jahr ist der Auftritt von TV-

Moderator Reinhold Beckmann am 14. Februar. Mit seiner Gitarre im Gepäck beweist er, dass er nicht nur moderieren, sondern ein Singer/Songwriter mit Herz ist. Wie nicht anders zu erwarten, war dieses Event innerhalb kürzester Zeit ausverkauft. „Wir haben nur noch zehn Tickets, die es in Kombination mit unserem Festivalpass gibt“, erklärt Bünning. Dieser gewährt Zugang zu allen sechs Veranstaltungen und kostet nur 100 Euro.

„Bremervörde hat sich im kulturellen Bereich im Landkreis einen Namen gemacht. Auch dank der Sparkasse als Förderer“, betonte Arne Suter. Dieser falle es leicht, diese Veranstaltung zu fördern. „Wir haben hier eine Bündelung von Kräften, dadurch können wir mit einer Anfrage gleich mehrere Vereine unterstützen“, meint Marco Tulodetzki. „Zudem werden mit dem Festival unterschiedliche Zielgruppen angesprochen.“

Dass das Horizonte Festival sich in seinem siebten Jahr etabliert

habe, zeige auch, dass die einzelnen Vereine mittlerweile viele Anfragen von Künstlern bekämen. „Wir sind mittlerweile in der glücklichen Lage auch bei Künstlern anzufragen, die sonst weit außerhalb unseres Budgets liegen“, so Andreas von Glahn. Und Arne Suter ergänzt: „Die Künstler spüren, dass es hier um eine ehrliche Sache geht.“ Und würden dadurch auf einen großen Teil ihrer normalen Gage verzichten. Seinen besonderen Dank richtete Andreas von Glahn an alle Organisatoren, dass sie auch in diesem Jahr die Kulturloge unterstützten, wodurch finanzschwache Menschen zu einem Konzert eingeladen werden können.

Die Veranstaltungen finden alle im Bremervörder Ratssaal statt und beginnen jeweils um 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr. Tickets im Vorverkauf gibt es im Vorverkauf in der Tourist-Information, der Buchhandlung Morgenstern und im Online Shop der Sparkasse Rotenburg Osterholz unter www.spk-row-ohz.de.